Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 40

Bad Münstereifel, den 08.04.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **195-XII**

Beratungsfolge	Termin
Bildungs- und Sozialausschuss	29.04.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Digitalisierung der Schulen
hier: Hardware Beschaffung

Berichterstatter/in: Frau Schmitz/ Frau Kann

(X) Kosten €: 111.100,00

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
X) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

( ) Kostenstelle _____ Konto _____

( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BildSozial	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Mithilfe des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ in den Jahren 2017 bis 2020 sind schulgebundene mobile Endgeräte für die städtischen Schulen beschafft worden.
Die Geräte sind mittlerweile technisch veraltet, Updates lassen sich nicht mehr aufspielen. Viele der Notebooks weisen zudem deutliche Gebrauchsspuren oder sogar Defekte auf, die eine zuverlässige Nutzung im Schulalltag unmöglich machen.

Zur Sicherstellung eines modernen und digitalen Unterrichts und damit zur Stärkung der digitalen Bildungsinfrastruktur in Bad Münstereifel sind leistungsfähige, sichere und zuverlässige Endgeräte erforderlich.

Die Verteilung der Laptops ist wie folgt vorgesehen:

GGS Bad Münstereifel	27 Geräte
GS Arloff	12 Geräte
GS Höhengebiet (Mutscheid + Houverath)	17 Geräte
St. Michael Gymnasium	66 Geräte
Realschule	55 Geräte
Hauptschule	25 Geräte

Die Verwaltung erwartet, dass die Endgeräte im Förderprogramm „Digitalpakt 2.0“ geltend gemacht werden können. Für den Digitalpakt 2.0 wurden drei Handlungsstränge definiert:
Handlungsstrang I – Digitale Ausstattung und IT-Infrastruktur
Handlungsstrang II – Schul- und Unterrichtsentwicklung
Handlungsstrang III – Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen

Der Maßnahme Beginn wurde auf den 01.01.2025 datiert, eine Antragstellung ist derzeit noch nicht möglich.

2. Rechtliche Würdigung

Als Schulträger ist die Stadt Bad Münstereifel gemäß § 79 SchulG verpflichtet, „die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlangen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.“

Die Schulen sind somit durch den Schulträger mit den erforderlichen technischen Sachmitteln auszustatten.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

Die für die Ersatzbeschaffung erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2026 eingeplant. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich. Eine Refinanzierung der Investition durch Fördermittel aus dem Digitalpakt 2.0 ist vorgesehen.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

./.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

./.

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

./.

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

./.

8. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Schulen der Stadt Bad Münstereifel insgesamt 202 neue Notebooks zu einem voraussichtlichen Preis von 111.100 € zu beschaffen. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus den im Haushaltsjahr 2026 dafür vorgesehenen städtischen Mitteln. Anschließend soll eine Refinanzierung aus Fördermitteln des Digitalpakts 2.0 erfolgen. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe sollen zeitnah durchgeführt werden, so dass eine Beschaffung bis zum neuen Schuljahr 2026/27 erfolgen kann.